

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
16. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME  
16/3075**

A26

**bird und hübner**

Forschung • Beratung • Evaluation

**Enquetekommission zur „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein-Westfalen“**

**Thesepapier für den Input zur „Sozialen Lage von Familien“ am 23. Oktober:**

**Familien in benachteiligten Lebenslagen erreichen**

**Dr. Katherine Bird und Wolfgang Hübner**

**Sogenannte benachteiligte Familien als Zielgruppe von familienpolitischen Programmen**

**Probleme bei der Definition der Zielgruppe**

- Benachteiligte Familien sind keine homogene Gruppe
- Die sechs Kategorien der Armutserfahrung als Versuch einer differenzierteren Betrachtung
- Familien mit gestörter Selbstwirksamkeit brauchen einen multiinstitutionellen Ansatz

**Wer will was, bei wem erreichen?**

- Familienbildung als partnerschaftliches Angebot oder als Versuch der Erwachsenenenerziehung
- Das Konflikt dreieck zwischen Politik als Auftraggeber, freien oder staatlichen Trägern als Auftragnehmer und den betroffenen Eltern als Rezipienten von Familienbildungsangeboten

**Auf die Kommunikation kommt es an**

- Klare Zielvorgaben
- Beziehung aufbauen, Vertrauen schaffen
- Negative Zuschreibungen vermeiden
- Zielgruppe einbeziehen
- Aufgaben der Fachkräfte klar definieren, gut supervidieren und regelmäßig reflektieren
- Wertschätzende lokale Vernetzung